

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es ist stark anschwellendes Feuer. Was hat das zu bedeuten? Darüber wird man sich in diesem Augenblick nicht klar, warum auch; die Gegenwart ist günstig. Es hat keinen Zweck, jetzt über den Sinn dieser aufregenden Artillerieschlacht in Richtung Uzdau nachzugrübeln, denn ein neuer Tag der Entscheidungen ist angebrochen, ein wichtiges Ziel erreicht: Der Durchbruch bei Uzdau ist gelungen, und damit wurde der Narew-Armee der Lebensnerv abgeschnitten, die Verbindung mit Rußland, sie selbst in zwei Teile gehauen. Mit jeder dieser beiden Hälften wird man jetzt einzeln und gründlich abrechnen. Es ist so gekommen, wie Ludendorff es gewollt hat.

General v. Hindenburg bricht als erster das Schweigen. Seine tiefe Stimme grollt:

„Meine Herren, nachdem Uzdau so schnell erreicht wurde und Neidenburg auch recht bald fallen dürfte, können wir zufrieden sein.“ Und Ludendorff, der sachliche Rechner Ludendorff, nickt lebhaft bejahend und sagt:

„Sawohl, damit ist die Schlacht gewonnen!“

Der Tag, in schwerer Sorge begonnen, bringt jetzt große Freude und Genugthuung. Wie richtig handelte doch Ludendorff, als er nicht auf die Stimme der Vorsicht hörte, sondern seinem taktischen Gefühl folgte und die bei Groß-Bössau siegreichen Truppen auf dem Marsch nach Süden ließ, Rücken zur Njemen-Armee, ein kühnes Wagnis! Welch eine Genugthuung, daß alles in Fluß bleibt! Gestern die Zer-